

Netzwerk Diakonie

Zwei Angebote mit Hans-Peter Lang, die berühren und verändern können

Hans-Peter Lang ist ein Macher. Schon in jungen Jahren war er Bauführer und leitete ein Baugeschäft, hatte eine hübsche Frau und herzige Kinder. Dann, mit 44, kam der Wendepunkt. Er verliess seine sichere Arbeitsstelle und gründete mit gerade mal tausend Franken die Stiftung „Wendepunkt“. Langs Idee: Er wollte mit Leuten, die es im Leben „nicht geschafft haben“, eine Bauunternehmung aufbauen.

Heute ist die Stiftung Wendepunkt einer der grössten privaten Sozialunternehmungen der Schweiz mit Sitz in Muhen und Betrieben an mehreren Standorten im Kanton Aargau. Sie umfasst ein breites Angebot zur beruflichen und sozialen Integration mit 550 Arbeits-, Abklärungs-, Ausbildungs-, Wohn- und Tagesplätzen und wird von 130 Fachpersonen geführt.

Sonntag, 20. Februar, 9.30 Uhr: ALIVE-Gottesdienst mit Input von Hans-Peter Lang: „Kirche, die lebt, was sie predigt“

Samstag, 26. Februar, 9-15 Uhr: Impulstag mit Hans-Peter Lang: „Netzwerk Diakonie“

- Kirche, die lebt, was sie predigt: Wie wird das Evangelium lebendig?
- Sozialstaat Schweiz: Aufgaben und Lücken. Was heisst das für die christliche Gemeinde?
- Am Anfang steht eine Vision: Vorstellung der Stiftung Wendepunkt und anderer erfolgreicher Sozialinstitutionen.
- SWOT-Analyse betreffend Sozialdiakonie in unserer Gemeinde: Stärken und Schwächen, Chancen und Gefahren. Was ist Gottes Vision für unsere Gemeinde? Was brauchen wir in Brittnau? Welche Ressourcen an Fachwissen, Zeit, Strukturen, Finanzen sind vorhanden? In welche Richtung können wir uns weiterentwickeln?

Die Teilnahme für Schulung inkl. Mittagessen ist gratis.
Anmeldung bis Donnerstag, 24. Februar an:
Hans-Ruedi Hauser, Diakon
062 751 05 66 / hrhauser@kirchebrittnau.ch

Editorial

Für Gott gibt's kein Unmöglich

Im Rahmen ihrer Flugausbildung absolvierte Susan Smart ihren dritten Alleinflug. Als sie in 1500 m Höhe ein bestimmtes Manöver durchführte, geriet die Cessna 150 ins Trudeln, sie drehte sich spiralförmig um die eigene Achse und raste dem Boden zu. Einen Augenblick lang bemühte sich Susan vergeblich, die Kontrolle über das Flugzeug zurückzugewinnen. Dann erinnerte sie sich an den Hinweis ihres Ausbilders für genau diese Situation: „Steuerknüppel loslassen!“ Doch zum Loslassen gehört Mut. Mehrere Male musste Susan sich zurufen: „Lass los!“ Endlich nahm sie die Hände hoch und hielt sie in ängstlicher Erwartung vors Gesicht. Innerhalb weniger Minuten stabilisierte sich die Maschine in der Luft. Die Cessna hatte 900 m Höhe verloren, aber sie war in der Luft geblieben.

Stellen wir uns eine alte Balkenwaage vor. Wir legen in die linke Schale alles, was uns heute – vielleicht schon seit Tagen oder Wochen – tief bedrückt und traurig macht. Das mögen unlösbare Konflikte sein, verhärtete Fronten, bei denen es sich als unmöglich erweist, etwas zu ändern. Wir sehen in Gedanken die Waagschale ganz unten. Nun legen wir in Gedanken auch etwas in die rechte Waagschale. Zunächst nur ein „Aber“. Doch dieses „Aber“ hat sein Gewicht, so dass die Sorgenschale sich langsam zu heben beginnt.

Es ist das „Aber Gottes“, das uns sagt:

A: Alles

B: bewältigt

E: er

R: rechtzeitig!

Dieses „Aber“ wiegt immer mehr. An vielen Stellen in der Bibel hat Gott zur Stärkung ein „Aber“ gesprochen. Darum können Menschen, die an diesen Gott glauben, den Steuerknüppel des Lebens loslassen und die Führung Gott überlassen. Wir dürfen darauf vertrauen, dass es in allen Situationen die Möglichkeit gibt, in der Gott uns zuspricht: „Sollte dem Herrn etwas unmöglich sein?“

Hans-Peter Lang



Gründer Stiftung Wendepunkt
Hans-Peter Lang

Gottesdienste und Anlässe

Februar

Sonntag, 6.	9.30	Gottesdienst Hans-Ruedi Hauser, Diakon
Mittwoch, 9.	14.00	Altersnachmittag
Samstag, 12.	20.00	Film "Blind Side - Die grosse Chance"
Sonntag, 13.	9.30	Gottesdienst , 3B-Team anwesend Hans-Ruedi Hauser, Diakon
Mittwoch, 16.	14.00	Seniorentreff , Kirchgemeindehaus
Mittwoch, 16.	20.00	Gebetsabend
Samstag, 19.	ab 11.30	Hörnlizmittag der Konfirmanden
Sonntag, 20.	9.30	Alive Gottesdienst Input Hans-Peter Lang, Stiftung Wendepunkt: „Kirche, die lebt, was sie predigt“ Anschliessend Kirchenkaffee
Samstag, 26.	9.00 und 10.30	Fiire met de Chiine
Samstag, 26.	9.00	Netzwerk Diakonie Gemeindeschulung mit Hans-Peter Lang, Stiftung Wendepunkt
Samstag, 26.	18.10	TAKE A WAY Jugendgottesdienst
Sonntag, 27.	9.30	Gottesdienst mit Markus Weidmann / Pfr. Max Hartmann Anschliessend Kirchenkaffee
Taufe		
12.12.2010		Emely Yaa Osei Breitenweg 12, 8910 Affoltern am Albis



Piratenkinder auf Weltreise **Ferienplausch vom 12. - 15. April und 17. April**

Flyer mit Anmeldung ist ab sofort abrufbar auf unserer Homepage (www.kirchebrittnau.ch)

Besuchsdienst Brittnau

Er ist vor zwölf Jahren als Initiative der Seniorentribüne entstanden und wurde geleitet von Elisabeth Wüest. Sie hat in diesem Bereich mit grosser Fachkompetenz und viel Herzblut Pionierarbeit geleistet. Ganz herzlichen Dank!

Seit Beginn dieses Jahres liegt die Leitungsverantwortung bei Heiri Zaugg. Der Besuchsdienst ist zudem neu ein Angebot der Kirchgemeinde. Er ist offen für alle, unabhängig von einer Konfessionszugehörigkeit.

Die Gruppe besteht aus zehn Frauen und einem Mann. Sie begleitet vorwiegend ältere, meist alleinstehende, oft auch einsame Menschen über eine längere Zeitspanne. Die Gruppe ist zur Verschwiegenheit verpflichtet und trifft sich vierteljährlich zum Gedankenaustausch und Weiterbildung.

Wer eine Begleitung für sich oder eine andere Person wünscht oder sich für den Besuchsdienst zur Verfügung stellen möchte, wende sich an:

Heiri Zaugg, Grienmattweg 8, Telefon 062 751 74 10



Heiri Zaugg

Hörnli - Zmittag

Samstag, 19. Februar, 11.30 bis 13.30 Uhr **im Kirchgemeindehaus**

An einen liebevoll gedeckten Tisch sitzen, ein feines Mittagessen geniessen (Hörnli mit Gehacktem und Dessertbuffet mit Kaffee oder Tee) und damit erst noch eine gute Sache unterstützen: Dazu laden die Brittnauer Konfirmandinnen und Konfirmanden auch dieses Jahr ein.

Der Einsatz der Jugendlichen, ergänzt durch einige Personen aus dem Singkreis Wiggertal, fördert die Begegnung zwischen den Generationen. Der Erlös geht an das Kinderheim in Rumänien, das durch die Brittnauer Heilpädagogin Sonja Kunz geleitet wird. Im letzten Jahr konnten 1405 Fr. an das Projekt weitergeleitet werden.

Kino in der Kirche **Samstag, 12. Februar, 20 Uhr**



„Blind Side - Die grosse Chance“ (USA 2009, 123 Minuten)

Der obdachlose Michael Oher weiss nicht, was es bedeutet, eine Familie zu haben. Noch viel weniger kennt er sich im Sport aus. Alles, was ihm vertraut ist, sind die Strassen und Sozialprojekte von Memphis.

Der vermögenden Leigh Anne Tuohy dagegen ist diese Welt völlig fremd. Als sich die beiden zufällig begegnen, nimmt sie Michael bei sich auf und gibt ihm ein Zuhause. Ab diesem Zeitpunkt verändert sich das Leben der Tuohys grundlegend. Der Teenager avanciert nach und nach zum geliebten Sohn und grossen Bruder.

Eine aussergewöhnliche und wunderbare wahre Geschichte! Für ihre schauspielerische Glanzleistung wurde Sandra Bullock 2010 mit dem Oscar als beste Hauptdarstellerin ausgezeichnet.

Ferien

Max Hartmann

05. Februar - 13. Februar

Kontakte

Pfarrer Max Hartmann

062 751 19 31

Diakon Erwachsene Hans-Ruedi Hauser

062 751 05 66

Diakon Jugend Samuel Wagner

062 751 49 66

Sekretariat Heidi Steffen

062 752 11 47

Redaktion Max Hartmann

Layout Jasmine Meier